

Interview mit dem ehemaligen K+S-Schüler Leandro Camuso

Bitte stelle dich vor!

Ich heisse Leandro Camuso, bin 15 Jahre alt und wohne in Hilterfingen. Meine Leidenschaft ist das Hockeyspielen. Ich bin seit Anfang September 2018 für ein Jahr in Kanada an einer Sport Academy, um meine Hockey-Künste und mein Englisch zu verbessern.

Welche positiven Erfahrungen hast du beim EHC Thun gemacht?

Der EHC Thun bietet jungen Eishockey-Spielern eine gute Lernstätte. Die Trainer und Betreuer investieren einen Teil ihre Freizeit, um uns jungen Spielern etwas beizubringen.

Die wichtigsten Erfahrungen, die ich gemacht habe sind:

- Sich in ein Team zu integrieren
- Verantwortung übernehmen
- Team führen und motivieren (ich war Captain)
- Mit Siegen aber auch mit Niederlagen lernen umzugehen
- An die Leistungsgrenze zu gehen
- ...und vieles mehr

Welche wichtigen Erfahrungen hast du an den Kunst- und Sportklassen Thun gemacht?

- Disziplin ist wichtig um die Doppelbelastung Schule/Sport erfolgreich zu gestalten
- Pünktlichkeit und Lernfähigkeit sind wichtig
- Arbeiten mit den Klassenkameraden – auch hier agieren im Team

Wie bist du an die Newbridge Academy in Dartmouth, Kanada gekommen?

Der Vater eines Eishockeykollegen (er ist Scout) hat mich angefragt, ob ich mit vier anderen Schweizern an einem „Showcase-Turnier“ in Kanada teilnehmen möchte. Wir haben uns dazu entschlossen dorthin zugehen. Mein Vater und ich waren im Juni 2018 an diesem Turnier und dort hat mich die Newbridge gefragt, ob ich zu ihnen kommen wolle.

Wie hast du die Entscheidung getroffen nach Kanada zu gehen?

Nach dem «Showcase-Turnier» habe ich mit meinen Eltern die Sache diskutiert. Wir haben verschiedene Punkte besprochen. Ich bin dann zum Schluss gekommen, dass ich es wagen möchte.

Der Hauptgrund ist, dass ich mir sicher bin, wenn ich nach Kanada gehen würde wäre das eine riesen Erfahrung für mich. Zudem ist dies eine einmalige Chance! Deshalb habe ich mich dazu entschieden, nach Kanada zu gehen und diese Erfahrung zu sammeln.

Welche Abklärungen waren dazu nötig?

- Visa Abklärung
- Visa Antrag
- Mit der Erziehungsdirektion schauen was man tun muss wegen der 9. Klasse
- Der Vertrag mit der Schule unterzeichnen, die Schule hat dann auch für eine Gastfamilie geschaut
- SCL Langnau fragen ob sie mich gehen lassen (habe dort seit Beginn 2018 einen Ausbildungsvertrag)

Was war dein erstes Erlebnis in Kanada?

Ich lernte meine Gastfamilie kennen und absolvierte den ersten Schul- und Trainingstag.

Welches sind die grössten Unterschiede im Eishockey zwischen der Schweiz und Kanada?

Der grösste Unterschied im Hockey ist, dass in Kanada viel mehr der Körper eingesetzt wird. Das bedeutet viel mehr Checks. Da das Spielfeld kleiner ist, wird das Spiel noch intensiver!

Wie sieht deine Schule in Kanada aus?

Die Schule sieht sehr toll aus, sie wurde vor zwei Jahren neu gebaut. Sie hat ein grosses Innen-Fussballfeld und vis-a-vis der Schule ist ein grosses Hockey Stadion mit vier Eisfeldern. Auch hat die Schule neben den modern eingerichteten Schulräumen (Digitale Whiteboards, wir haben alle I pads, alle Lektionen sind elektronisch auf Video gespeichert) viele Trainingsräume. Ist wirklich eine grossartige, moderne Schule!

Wie sieht dein Umfeld (Familie, Teamkollegen) in Kanada aus?

Ich wurde sehr schnell und gut aufgenommen. Meine Gastfamilie ist sehr gut und sie kochen sehr gut :-). Im Hockey Team wurde ich auch ganz gut aufgenommen und ich habe ein sehr gutes Team, indem ich mich auch ganz wohl fühle.

Was war dein wichtigstes Erlebnis in Kanada?

Mein erstes Turnier bei dem wir uns mit anderen Messen konnten.

Wie sieht deine Zukunft aus?

Mitte Juni 2019 komme ich nach Hilterfingen zurück und beginne im August meine Lehre als Automobil-Fachmann. Zudem werde ich wieder bei den SCL Young Tigers Novizen Elite spielen und hoffentlich eine starke Saison spielen.

Was wirst du am meisten vermissen?

Dies ist schwer zu sagen... Ich denke die Sprache, den starken Fokus aufs Eishockey und die Freunde, die ich gewonnen habe.